

Jugendprojekte im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen

Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.

Seht Ihr Ungerechtigkeiten und wollt etwas dagegen machen? Ertragt Ihr Extremismus und Hass nicht und wollt Euch dagegen wehren?

Wollt Ihr die Demokratie stärken, etwas gegen Rassismus und für Vielfalt und Respekt machen?

Wenn Ihr Lust habt, Euch mit Projekten und Aktionen zu engagieren für Demokratie, Vielfalt und Toleranz, können wir Euch inhaltlich und mit Geld unterstützen.

Vorgehen:

1. Ihr nehmt Kontakt zum Stadtjugendring Reutlingen e. V. auf. Dieser berät Euch zu Eurer Projektidee und erklärt die Regeln der Projektförderung.
2. In der Regel sollten sich die Projektkosten der Jugendprojekte in einem Rahmen von bis zu 500 € bewegen. Falls Ihr mehr Geld für Euer Projekt braucht, sprecht bitte mit dem Stadtjugendring Reutlingen e. V. darüber.
3. Ihr füllt den Antrag aus.
4. Die Antragsstellung und das Projekt müssen im Laufe eines Kalenderjahres erfolgen, d. h., ihr könnt ab sofort beantragen und müsst bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres fertig sein.

Projektträger der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen:

Stadt Reutlingen
Amt für Integration und Gleichstellung
Marktplatz 9
72764 Reutlingen
www.reutlingen.de/partnerschaft-demokratie
Telefon: 07121 303-5501
E-Mail: integration-gleichstellung@reutlingen.de



Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen:

Stadtjugendring Reutlingen e. V.
Haus der Jugend
Museumstraße 7
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 321763
Messenger: 0157 55442274 (threema, telegramm, signal)
E-Mail: info@partnerschaft-demokratie-rt.de



**Partnerschaft
für Demokratie
Reutlingen**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Richtlinien für die Förderung von Projekten aus dem Jugendfonds

➤ Voraussetzungen

- Ihr seid zwischen 14 und 27 Jahre alt.
- Ihr wollt ein Projekt, z. B. eine Veranstaltung zu den Themen Vielfalt, Demokratie, Integration, Miteinander, Teilhabe, Respekt oder Extremismusprävention ... machen.
- Euer Projekt hat noch nicht begonnen und endet zum 31. Dezember des laufenden Jahres.
- Einen Antrag für die Projektförderung können unter anderem SMVen, Jugendvereine, aber auch informelle Gruppen und Initiativen von Jugendlichen stellen.
- Projekte von oder für einzelne Parteien können nicht gefördert werden.

➤ Antrag stellen

- Überlegt Euch, was Ihr mit dem Projekt bewirken wollt und an wen sich Euer Projekt wendet.
- Macht Euch Gedanken, was wann passieren soll und wer was macht.
- Überlegt Euch, wie viel Geld Ihr wofür braucht.
- Einer aus der Gruppe muss den Antrag stellvertretend unterschreiben und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- Holt Euch Hilfe für den Projektantrag vom Stadtjugendring e. V., wenn Ihr sie braucht.

➤ Ablauf der Bewilligung

- Habt Ihr den Antrag gestellt, wird als erstes geprüft, ob er inhaltlich und formal den Richtlinien der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen entspricht.
- Danach geht der Antrag an den Jugendausschuss. Der Jugendausschuss ist eine Gruppe Jugendlicher, die gemeinsam entscheiden, was im Jugendbereich der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen passieren soll. Auch hier könnt Ihr Euch engagieren! Ist der Jugendausschuss von Eurem Projekt überzeugt, empfiehlt er eine Förderung.
- Dann schreibt die Stadt Reutlingen einen Bewilligungsbescheid. Erst wenn Ihr das Schreiben bekommen habt, könnt Ihr loslegen.

Erst ab dem Datum des Bewilligungsbescheides können Eure Kosten ersetzt werden!

➤ Während des Projekts

- Mit dem Geld, das Euch für Euer Projekt bewilligt wurde, müsst Ihr wirtschaftlich umgehen. Wirtschaftlich heißt aber z. B. nicht, dass man auf fair gehandelte Lebensmittel verzichten muss. Auch Honorare sollen sich an den marktüblichen Preisen orientieren.
- Ihr könnt weniger ausgeben, als Euch bewilligt wurde, aber nicht mehr.
- Im Antrag müsst Ihr das Geld, das Ihr braucht, verschiedenen Positionen zuordnen, z. B. Honorare, Fahrtkosten, Verpflegung, Sachmittel. Solltet Ihr Schwierigkeiten bei der Einhaltung Eures Finanzplanes haben, meldet Euch beim Stadtjugendring Reutlingen e. V.
- Sammelt alle Belege über Eure Ausgaben. Ein Beleg muss die folgenden Informationen enthalten: Wer verkauft, was wird gekauft, der Preis und das Datum. Ihr könnt bar bezahlen und bekommt dann das Geld vom Stadtjugendring Reutlingen e. V. gegen die Vorlage des Belegs zurück.
- Kauft Ihr etwas auf Rechnung, die überwiesen werden soll, dann muss diese an den Stadtjugendring Reutlingen e. V., Partnerschaft für Demokratie, Museumstraße 7, 72764 Reutlingen, adressiert sein. Zusätzlich soll der Name Eures Projekts draufstehen. Der Stadtjugendring Reutlingen e. V. überweist dann das Geld.
- Wenn für Euer Projekt die Zahlung von Honoraren nötig ist, hat der Stadtjugendring Reutlingen e. V. fertige Honorarverträge zum Ausfüllen. Danach muss der Referent anhand des Honorarvertrags eine Rechnung stellen, die vom Stadtjugendring Reutlingen e. V. überwiesen wird.

- Das müsst Ihr bei Eurer Öffentlichkeitsarbeit unbedingt beachten:
Das Geld stammt aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Es ist eine Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Geld wird von der Stadt Reutlingen verwaltet. Bei der Durchführung Eures Projekts, besonders bei der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für Eure Aktion, müsst Ihr auf diese Förderung durch sogenannte Förderlogos hinweisen, die Ihr von uns bekommt. Veröffentlichungen (z. B. Flyer, aber auch Infos für Homepages) müsst Ihr bei der Stadt Reutlingen (Amt für Integration und Gleichstellung) vor der Veröffentlichung zur Genehmigung vorlegen.

➤ **Nach dem Projektende**

- Nach Projektende müsst Ihr einen Verwendungsnachweis ausfüllen. Dieses Formular besteht aus einem kurzen Bericht und einer finanziellen Abrechnung des Projekts. In dem Bericht wird danach gefragt, was Ihr gemacht habt und ob Ihr die Ziele, die Ihr für Euer Projekt formuliert habt, erreicht habt. Der Verwendungsnachweis muss **sechs Wochen nach Projektende oder aber spätestens bis zum 31. Januar** des Folgejahres beim Stadtjugendring e. V. eingereicht sein. Es ist sicherlich hilfreich, wenn Ihr Euch das Formular am Anfang des Projekts ansieht, damit es am Ende leichter ist, den Bericht zu schreiben.
- Ihr müsst der Stadt Reutlingen als Projektträger Belegexemplare Eurer Arbeitsergebnisse zur Verfügung stellen, also den Abschlussbericht, Fotos, Musik, Filmarbeiten, Presseberichte etc. Sie stehen dann rechtlich dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, der Stadt Reutlingen und dem Stadtjugendring Reutlingen e. V. zur Nutzung zur Verfügung. Deshalb gibt es auch die lange Datenschutzinformation.

Mit all diesen formalen Dingen seid Ihr nicht allein!

Der Stadtjugendring e. V. hilft Euch gerne sowohl bei Formalien als auch bei inhaltlichen Fragen.

Wichtig ist, dass Ihr ein tolles Projekt startet und viel Spaß dabei habt!

Hinweis: *Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, soweit sich aus dem Sinn nichts anderes ergibt.*